

Leistungsbeschreibung LK3

Digitales Multifunktionsgerät A3 Farbe

Grundausrüstung	Mindestanforderungen
Allgemeines	
Kopier-/ Druckgeschwindigkeit	Mindestens 35 Seiten A4 pro Minute s/w und Farbe
Papiervorrat	Mindestens 3 Kassetten, Gesamtpapiervorrat 3000 Blatt Zusatzzufuhr (Stapeleinzug) 100 Blatt
Papierformate	A3 – A5R
Bedruckbares Papiergewicht	Mindestens 65 – 300 g/m ²
Nicht bedruckbare Seitenränder	Maximal 5 mm bei Format A4
Automatische Duplexeinheit	endlos
Arbeitsspeicher Kopierer	Mindestens 2 GB RAM
Automatischer Vorlageneinzug	Mindestens 100 Blatt, Dualscan-ADF (SPDF)
Endverarbeitung	Versatzausgabe
Bedienung	Touch Panel Display, farbig, mindestens 7 Zoll
Kontingentsverwaltung	Einrichtung/Verwaltung von Lehrerkontingents für Schulen
Druckvorgaben	Die Funktion „farbig drucken oder kopieren“ muss pro Gerät durch den Administrator abschaltbar sein, so dass Nutzer nicht farbig drucken oder kopieren können. Standardeinstellung des Druckertreibers ist s/w.
Zeitmstellung	automatische Zeitmstellung
Kopie	
Auflösung Kopie	Mindestens 600 x 600 dpi
Zoom	Mindestens 25 – 400 %
Multikopien	Mindestens 1 - 999
Automatische Sortierung	Elektronisches Sortieren mit Versatzausgabe
Scangeschwindigkeit Kopie	≥ 40 Seiten /Min. s/w und Farbe

Grundausrüstung	Mindestanforderungen
Druck	
Druckersprache	PCL, Postscript 3 inkl. Postscript-Standardschriften
Zertifizierter Druckertreiber für	zertifizierte Druckertreiber für Windows 11; Windows Server 2016, 2022, 2025; Citrix XenApp 22.03 LTSR
Kompatibilität mit Linux	<ul style="list-style-type: none"> kompatibel mit dem Linux-Drucksystem CUPS von Redhat Enterprise Linux 8 und 9 sowie von Ubuntu 24.04; Postscript- und PDF-fähig, eine PPD-Datei, die alle Ausgabe-funktionen des Geräts unterstützt, ist vorhanden und liegt nach Möglichkeit auf http://www.openprinting.org/printers/. Die Geräte müssen mit der PPD-Datei und dem Software-Umfang der o. g. Redhat- und Ubuntu-Versionen betreibbar sein, ohne dass weitere Binärdateien erforderlich sind.
Schnittstellen	10/100/1000 BaseT, USB mindestens 2.0
Auflösung Drucken	Mindestens 600 x 600 dpi
Barcodedruck	Barcodeunterstützung
Scan	
Scanmodus	Netzwerkscan in s/w und Farbe
Auflösung Scannen	Mindestens 600 x 600 dpi
Scangeschwindigkeit	≥ 60 Seiten/min. Farbe und s/w
Scanformat	TIFF, PDF, JPEG
Scanfunktion	Scan to File, Scan to Home, Scan to Mail
Optionale Ausrüstung	
Lesegerät	für Authentifizierung mittels Mifare Classic Chip
Alternative 1 Endverarbeitung	Finisher mit Einfachheftung
Alternative 2 Endverarbeitung	Standfinisher mit Multipositionsheftung
Münzgeräteanbau	zur Betreibung als Münzkopierer

Grundausrüstung	Mindestanforderungen
Netzwerkconfiguration	
Netzwerkconfiguration 802.1x	<p>Einsatz der Zertifikate für Netzwerkauthentifizierung nach 802.1X - EAP-TLS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Clientzertifikate (Kopierer): <ul style="list-style-type: none"> X.509v3-Zertifikate 3stufige CA-Zertifikatskette Größe: nach Möglichkeit > 10 kByte Signaturalgorithmus: SHA2 (min. SHA256; Standard: SHA256WITHRSA) Public Key: ECDSA/P-384 Key usage: Digital Signature Extended key usage: Client Authentication Subject Alternative Name: dNSName=type_<Gerätetyp>, dNSName=<hostname>.stadt-chemnitz.de, permanentIdentifier=type_<Gerätetyp>/1.3.6.1.4.1.27414.1.2.2.2 ⇒ Gerätetypen: type_printer Authority Information Access inkl. OCSP-URI CRL Distribution Points ⇒ CRL Distribution Point URI ⇒ FreshestCRL extension URI Radius-Server-Zertifikat: <ul style="list-style-type: none"> wie Clientzertifikate, mit folgenden Änderungen: Key usage: Digital Signature, Key encipherment Extended key usage: Server Authentication Clientgeräte: <ul style="list-style-type: none"> Zur Verifizierung des Serverzertifikats muss sich die mindestens 3-stufige CA-Zertifikatskette des Radius-Server-Zertifikats importieren lassen. Geräte sollten EAPoL-Pakete in der Version 3 akzeptieren. <p>Testzertifikate können bei Bedarf angefordert werden.</p>
Sonstige Netzwerkconfiguration	<ul style="list-style-type: none"> einheitliche Konfiguration aller Geräte (jeweils innerhalb eines Netzwerkes) entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers (Vorgaben sind nach Zuschlagserteilung mit dem Auftraggeber abzustimmen) einheitlicher Firmwarestand in allen mit einem Netzwerk verbundenen Geräten desselben Typs